



Jeder nach dem Mass des Glaubens...

«Aufgrund der GNADE, die mir gegeben ist, sage ich einem jeden von euch: Strebt nicht über das hinaus, was euch zukommt, sondern strebt danach, besonnen zu sein, jeder nach dem Mass des Glaubens, das Gott ihm zugeteilt hat.



Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder denselben Dienst leisten, so sind, die vielen, ein Leib in Christus, als Einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.

Wir haben unterschiedliche GABEN, je nach der uns verliehenen GNADE.

Hat einer die Gabe prophetischer Rede, dann rede er in Übereinstimmung mit dem Glauben; hat einer die Gabe des Dienens, dann diene er.

Wer zum Lehren berufen ist, der lehre; wer zum Trösten und Ermahnen berufen ist, der tröste und ermahne.

Wer gibt, gebe ohne Hintergedanken; wer Vorsteher ist, setze sich eifrig ein; wer Barmherzigkeit übt, der tue es freudig.»

Röm 12, 3–8
nach der Einheitsübersetzung

GNADENGABEN in der GEMEINDE entdecken und fördern

Im Brief an die Römer spricht Paulus etwas an, was in unserer hierarchischen Kirche bislang eher in Vergessenheit geraten ist. Er redet von den Gnadengaben, die allen Gliedern in der Gemeinde, und nicht nur denen vom «Amt» zugesprochen sind. Es braucht demnach keine besondere Weihe, um mit seiner Begabung seelsorgerlich wirken zu können. Das hat nichts zu tun mit «Lückenbüßern», die dort einspringen, wo das amtlich eingesetzte «Personal» fehlt.

In einer Zeit der «Individualisierung» und «Anonymisierung» ist die pastorale Aufgabe der Laien noch viel dringender geworden. Die Menschen sollen erfahren, dass sie mit ihren Bedürfnissen ernst genommen werden. Das kann heute bei der «Kirchenverdrossenheit» vieler nur noch im Kontakt mit Einzelpersonen geschehen.

«Die TAUFE ist die grundlegende Weihe zu jeder Seelsorge», hat schon der Theologe Karl Rahner gesagt. Und er fährt fort: «Sie ist die Ausgießung der Liebe zu Gott und darum Weihe, Vermögen und Sendung zur Seelsorge. Jeder Getaufte ist ein geweihter Seelsorger» – und eine geweihte Seelsorgerin.

Es scheint mir sehr wichtig, diese BERUFUNG heute neu zu entdecken und zu fördern. Papst Franziskus spricht davon, dass die Gnadengaben «die Kirche erneuern und aufbauen». Darum sollten wir nicht nur um Priester- und

Ordensnachwuchs beten, sondern auch um die Förderung der Begabungen in der Gemeinde. Charismen sind nicht einfach an bestimmte Ämter gebunden, sondern sind in erster Linie Kennzeichen und Auszeichnung einer Person.

Die Amtskirche täte gut daran, dies zu erkennen und die nötigen Konsequenzen daraus zu ziehen.

P. Berno Blom



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchengemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Freitag, 14. November

18:00 *Jugendgottesdienst*
im Ref. Kirchengemeindehaus
Pfäffikon
Pfarrer Rolf Jost

Sonntag, 16. November

10:00 *Taufgottesdienst mit Schülern der dritten Klasse*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Wer Gott nur im Himmel sucht, wird ihn kaum finden. Denn für uns ist er Mensch geworden und das vor allem in denen, die unsere Liebe brauchen.

Text: Mt 25, 31–45
Pfarrer Klaus Henning Müller
Taufe von: Aaron Wanger, Wollerau,
Nevio Noel Zollinger, Schindellegi,
Anna Maria Hertach, Wollerau

Donnerstag, 20. November

19:30 *ökumenisches Abendgebet*
in der Schlosskapelle Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller
und ökumenisches Team

Freitag, 21. November

19:00 *Jugendkirchengottesdienst*
im Ref. Kirchengemeindehaus
Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller

Kinder / Jugend

Freitag, 14. November

17:00 *Krippenspielprobe*
für das Weihnachtstheater
in der Ref. Unterkirche Wollerau in
Wilen (über Treppe erreichbar)
BaSKi-Team

Samstag, 15. November

14:00 5liber-Club – *Indoor-Minigolf*
im Ref. Kirchengemeindehaus
Pfäffikon, Jugendraum
Alle Kinder der 5. und 6. Klasse
sind willkommen. Wir fahren nach
Filzbach. Haftpflicht- und Unfallver-
sicherung ist Sache der Teilnehme-
nden. Ein feines Znacht wird nicht
fehlen.
Mitnehmen: Fr. 10.– für das Nacht-
essen.
Transport nach Hause zwischen
20:45 und 21:15 Uhr.
Anmeldung bis heute Freitag an
Therese Wihler, Tel. 055 416 03 37.

Sonntag, 16. November

09:30 *BaSKi – Licht ins Dunkel basteln*
in der Unterkirche und Ref. Kirche
Wollerau in Wilen
für Kinder von 6–10 Jahren
Diesen
dunkels-
ten aller
Monate
im Jahr
wollen wir zum Leuchten bringen
und stellen unser eigenes kleines
Licht her.
mit dem BaSKi-Team und Pfarrerin
Rahima U. Heuberger



Freitag, 21. November

19:45 *«Escape» – Bowling & Sweets*
Gemeinsam bowlen und einen
feinen Dessert geniessen.
im Ref. Kirchengemeindehaus
Pfäffikon, Jugendraum
für Jugendliche ab der Oberstufe

Kirchenbus-Transport nach Hause
zwischen 22:00 und 22:30 Uhr.
Kontakt und Anmeldung:
oriana_ziegler@hispeed.ch

Mitteilungen

Dienstag, 18. November

12:00 *«Gfreuts Ässe»*
im Ref. Kirchengemeindehaus
Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 23. November

10:00 *Gottesdienst am Ewigkeitssonntag*
mit anschliessendem Kirchenkaffee
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
mit Bettina Schneebeli, Mezzo-
sopran, und Alexander Seidel an
der Orgel

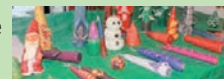
19:00 *punkt7 Themengottesdienst «Gott hat vieles für uns bereit gelegt – abholen und austragen müssen wir»*
mit Referent Rinaldo Lieberherr
und anschliessendem Imbiss
im Ref. Kirchengemeindehaus
Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller

Senioren

Mittwoch, 26. November

14:00 *Melodies – Memories zum Dritten*
im Ref. Kirchengemeindehaus
Pfäffikon
Offenes Singen
Eine Stunde singen, was das Herz
begehrt, mit unserem Kirchenmusi-
ker Alexander Seidel. Sie sind auch
herzlich willkommen, wenn Sie nur
zuhören wollen. Anmeldung bis am
Montag, 24. November, an die
Seniorenbetreuerin unter Telefon
055 416 03 36.

Ev.-ref. Kirchengemeinde
Pfäffikon



Kerzenziehen

Sonntag	30. November	13:30–18:30 Uhr
Montag	1. Dezember	16:30–20:30 Uhr
Dienstag	2. Dezember	Jugendriege
Mittwoch	3. Dezember	13:30–18:30 Uhr
Donnerstag	4. Dezember	16:30–20:30 Uhr
Freitag	5. Dezember	16:30–20:30 Uhr
Samstag	6. Dezember	13:30–18:30 Uhr
Sonntag	7. Dezember	13:30–18:30 Uhr

Kosten	Farbige Kerzen	Fr. 2.50/100 g
	Bienewachskerze	Fr. 3.50/100 g

Erlös für Kinderprojekte der Kirchengemeinde
www.ref-kirche-hoefe.ch

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch

Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 15. November

19:00 Vorabendmesse vom 33. Sonntag im Jahreskreis

Jahrzeiten für Karl Johann Bürgi, First, und für Hans Kälin-Doswald, Buelegg 6.

Opfer für das Elisabethenwerk des Katholischen Frauenbundes.

Sonntag, 16. November

33. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

Jahrzeiten für Hedi und Albert Schuler-Ulrich, Birrenstrasse 28, Schindellegi; für Ida und Alfred Litschi-Koller, Dorfstrasse.

Opfer für das Elisabethenwerk des Katholischen Frauenbundes.

Dienstag, 18. November

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 19. November

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Freitag, 21. November

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 22. November

19:00 Vorabendmesse vom Christkönigs-sonntag

Opfer als Jugendkollekte zur Unterstützung der katholischen Jugendarbeit, besonders des Ranfttreffens.

Sonntag, 23. November

Christkönigs-sonntag

09:30 Hauptgottesdienst

Dreissigster für Karl Bachmann-Ruhstaller, Dorfstrasse 53.

Opfer als Jugendkollekte zur Unterstützung der katholischen Jugendarbeit, besonders des Ranfttreffens.

10:30 Tauffeier für Larina Feusi, der Eltern Priska und Martin Feusi-Stössel, Pfäffikonstrasse 89, und für Nina Keller, der Eltern Marlies und Frowin Keller-Rüttimann, Etzelstrasse 95

Mitteilungen

Elisabethenopfer

Elisabeth von Thüringen lebte vor über 800 Jahren und ist noch heute für viele Menschen eine wichtige Heilige. Sie setzte sich tatkräftig für die armen Bevölkerungsschichten ein und widersetzte sich dabei auch furchtlos der Obrigkeit, der diese Aktivitäten ein Dorn im Auge waren.

Mit dem Elisabethenwerk unterstützt der SKF seit 1958 Frauenprojekte in Afrika, Südamerika und Indien. Es sind meistens kleine Projekte, die sich ganz auf den Alltag der Frauen ausrichten.

Die Solidarität der Frauen aus der Schweiz macht neue, tragfähige Frauennetzwerke in ärmeren Ländern möglich und trägt so zu einer besseren Lebensqualität bei.

Das Elisabethenwerk dankt für jede Unterstützung.

Friedensgebet im Ranft

Am kommenden Freitag, dem 21. November (gemeinsam mit den Pfarreien Schindellegi und Wollerau).

Abfahrt mit Car nach Sachseln Flüeli-Ranft um 17:45 Uhr bei der Kirche Feusisberg.

Anmeldungen sind erbeten bis heute Freitag, 15. November, über das Pfarramt Feusisberg (Tel. 044 784 04 63) oder über Martin Ulrich (Tel. 079 643 24 08).

Frauengemeinschaft

– Aquafit Kurs 1 ab Dienstag, 13. Januar. Kosten Fr. 160.– für Mitglieder.

Anmeldung:
hottinger.sandra@bluewin.ch

– Donnerstag, 20. November, 19:30 Uhr: *Handarbeitscafé* für Jung und Alt im Saal des Pfarrhauses. Komme, wer Lust und Laune hat.

– Dienstag, 25. November, 13:30 Uhr: Spielnachmittag im Alterszentrum

– Mittwoch, 3. Dezember: *de Samichlaus* im Ruostelwald für alle Kinder
Treffpunkt: 16:30 Uhr beim Kirchenparkplatz (mit Taschenlampe oder Laterne). Ab 17:00 Uhr im Ruostelwald.

Anmeldung:
hottinger.sandra@bluewin.ch

- Dienstag, 9. Dezember, 19:30 Uhr: *Messfeier* in der Pfarrkirche, anschliessend Adventstreff im Restaurant Feld
- Donnerstag, 11. Dezember, 06:30 Uhr: *Rorate* in der Pfarrkirche mit Morgenessen in der Aula Schulhaus

Evangelium: Matthäus 25, 14–30

Es ist wie mit einem Mann, der auf Reisen ging: Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten.

Sich selber riskieren

Nein, das ist kein Gleichnis, mit dem man ein ständiges Wachstum oder ein kapitalistisches Prinzip der Profitmaximierung begründen könnte. Es ist ja nicht so, dass der arme Knecht sein Talent vergraben hat, weil er sich verweigern wollte. Nirgends ist von ihm zu hören: «Nein, da mache ich nicht mit!» Jesus hat ihn zurechtgewiesen, weil er aus Angst gehandelt hat. Aus Angst, er könnte etwas verkehrt machen. Und weil er sich ein übles Bild von seinem Herrn gemalt hat. Ein Zerrbild, vor dem man nur Angst haben kann. Jesus will uns zu verstehen geben: Wer sich ein Zerrbild von Gott macht, vor dem man nur Angst haben kann, der lebt verkehrt. Wer sich Gott so ausdenkt, dass er nur darüber wacht, ob wir etwas richtig machen und uns für unsere Fehler bestraft, der macht sich gerade damit schuldig. Er steht dann am Ende vor Gott und sagt: «Sieh, meine Hände sind rein, ich habe nichts falsch gemacht.» Und Gott wird ihm sagen: «Ja, aber deine Hände sind leer. Und damit hast du dein Leben verfehlt. Ich habe dich nicht dazu geschaffen, Fehler zu vermeiden. Ich habe dich in die Welt gestellt, damit du dich selbst riskierst und mit Freude deine Gaben einbringst.»

Klaus Metzger-Beck

Talente nicht vergraben

Wer immer alles beim Alten lässt, wer nichts Neues wagt, wer nichts riskieren möchte und sich nichts zutraut, dem kann es passieren, dass er seine Talente so tief vergräbt, dass er sie nie mehr wiederfindet.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen
Seelsorger:
P. Basil Höfliger, Pfarradministrator
Telefon 055 418 62 10
pfarrer@pfarre-einsiedeln.ch
Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch
P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12
Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 15. November

16:00 Messfeier im Pflegezentrum
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 16. November

33. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche, musikalische Umrahmung durch das Organisten-Vokalquartett
Dreissigster für Martin Reichmuth-Noser, Waldeggstr. 34, Freienbach.
1. Jahrzeit für Benedikt Kälin-Rohrer, Pfarrmatte 1, Freienbach.
09:30 Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch

Montag, 17. November

14:30 Mutter-Kind-Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach
14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 19. November

18:30 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach

Donnerstag, 20. November

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle

Freitag, 21. November

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 22. November

16:00 Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte
17:30 keine Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 23. November

Christkönigssonntag
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach
Jahrzeit für Ernst und Marie Portmann, Margrith Büeler-Portmann, Priska Kälin-Portmann, Leutschenstrasse, Freienbach, und für Franz Inauen-Neurauter, Wiesenstr. 1, Freienbach.
09:30 Messfeier in der Kapelle Wilen zum Fest des hl. Konrad, Patron der Kapelle, musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor
Stiftsjahrzeit für Karl und Ida Müller-Höfliger, Wilenstr. 103, Wilen, und für Josefine und Karl Christen-Christen, Wilenstr. 108, Wilen.
Anschliessend laden wir Sie zu Kaffee und Gipfeli ins Schulhaus ein.
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch
14:30 Messfeier der Kroaten in der Pfarrkirche Freienbach

Mitteilungen

Opfer

Am Samstag/Sonntag, 15./16. November, nehmen wir das Opfer für die «Vereinigung Don Bosco Werk Jugendhilfe Weltweit» auf. Die von der Jugendhilfe Weltweit unterstützten Projekte der Salesianer Don Boscos um-

fassen eine breite Palette: Strassenkinderprojekte, Ausbildungsstätten, Bekämpfung der Armut, Frauenförderung, aber auch Landwirtschaftsprojekte, mit denen wir dazu beitragen, dass die Menschen auf dem Land bleiben und nicht ins Elend der Grossstädte abwandern. Immer steht der junge Mensch im Mittelpunkt dieser Bemühungen. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Gabe.

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 20. November, 09:00 bis 11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

MUKI-Gottesdienst

Am Montag, 17. November, 14:30 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung ein Mutter-Kind-Gottesdienst zum Thema «Bartimäus – das Licht sehen» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam.



Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!

Ministrantenaufnahme 2015

Am vergangenen Sonntag haben wir sechs neue Ministrantinnen und Ministranten offiziell in ihrem Dienst am Altar begrüsst und feierlich aufgenommen. Wir freuen uns sehr, dass sie innerhalb des Gottesdienstes ihre Aufgaben übernommen haben und gleichzeitig als junge Christen in der Begegnung mit Gott wachsen können. So begrüssen wir Nadine Brunner, Annika Föllmi, Roberto Panzera, Lukas Reichmuth, Laurin Strässler und Raphael Tresch.

Seelsorgeteam Freienbach

Kirchenmusik in der Pfarrkirche Freienbach

Sonntag, 16. November, 09:15 Uhr

Der Gottesdienst wird durch das Organisten-Vokalquartett Mirjam Föllmi (S), Sybille van Veen (A), Fabian Bucher (T) und Bernhard Isenring (B) gesanglich mitgestaltet.

An der Orgel spielt Mark Römer.

Herzliche Einladung!



Vokalquartett: Bernhard Isenring, Mirjam Föllmi, Sybille van Veen und Fabian Bucher, hier mit Organist Roman Künzli in der Mitte.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
pfarrei-pf-schneider@swissonline.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Pfarradministrator:
P. Basil Höfliger, Einsiedeln

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: *Elisabethenwerk*

Samstag, 15. November
19:00 *Sonntagsgottesdienst* mit Pfarrer
Vincent George / Diözese Puttur,
Indien

Sonntag, 16. November
33. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
gesangliche Mitgestaltung durch
Organisten-Vokalquartett
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 18. November
09:00 *Eucharistiefeier, anschliessend*
Rosenkranz

Mittwoch, 19. November
16:00 *Eucharistiefeier, Pflegezentrum*
Roswitha

Donnerstag, 20. November
09:30 *Fiiir für Chlii und Gross, Kirche*
19:30 *ökumenisches Abendgebet, Schloss-*
kapelle

Samstag, 22. November
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 23. November
Christkönigssonntag
10:30 *Sonntagsgottesdienst, mit Kirchen-*
chor Pfäffikon
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (Kroatenseelsorger P. Rade
Vuksic, Baar)
17:00 *Konzert Harmonie Freienbach*
19:00 kein Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 16. November
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 18. November
10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 23. November
Christkönigssonntag
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer
Mit der Kollekte am «Elisabethentag» werden Frauen in armen Ländern gefördert. Frauengruppen erhalten Unterstützung in ihrem Bemühen, gemeinsam einen Weg aus der Not zu finden. Diese Unterstützung stärkt die Hoffnung der Frauen und deren Familien für die Zukunft, ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und ihr Bemühen um bessere Lebensbedingungen. Wir empfehlen Ihnen das Elisabethenopfer und danken für Ihre grosszügige Unterstützung.

Begegnungsraum
Nach dem Gottesdienst ist das Turmstübli zum gemütlichen Beisammensein wiederum geöffnet. Herzliche Einladung an alle zu diesem Treff!

Organisten-Vokalquartett
Der Sonntagsgottesdienst am 16. November, 10:30 Uhr wird gesanglich mitgestaltet vom Vokalensemble unserer Organisten: Mirjam Föllmi (Sopran), Sibylle van Veen (Alt), Fabian Bucher (Tenor), Bernhard Isenring (Bass) und Mark Römer (Orgel).

Vernissage Lisa Kälin
Seit einem Monat hängen im Turmstübli Bilder von Lisa Kälin, Pfäffikon. Am 22. November, 11:00–16:00 Uhr wird sie aber in einer Vernissage die Ausstellung selbst eröffnen. Herzliche Einladung!

Begegnungen mit Menschen aus Asien
Wie leben und wie fühlen sich Migrantinnen und Migranten aus dem Tibet und aus Sri Lanka bei uns?

Was haben sie uns über ihre Heimat und über ihre Migrations- und Integrationserfahrungen zu erzählen?



Im Rahmen unseres diesjährigen Leitthemas «Begegnungen» laden wir die Einwohner der Höfe zu einem weiteren Vortrags- und Diskussionsabend ein. Wir freuen uns auf alle Migrantinnen, Migranten und Einheimische, die zuhören, fragen oder mitdiskutieren wollen.

Mittwoch, 19. November,
19:30 Uhr im Turmstübli
kath. Pfarreizentrum Pfäffikon

Dieses Angebot der Gruppe Phönix sowie der Pfarrei Pfäffikon ist offen für alle Interessierten.

Fiiir für Chlii & Gross

Achtung, neues Datum!!
Am Donnerstag, 20. November,
um 9:30 Uhr feiern wir
in unserer Pfarrkirche:

St. Martin



Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im
Alter von 1 bis 4 Jahren mit ihren
Eltern, Grosseltern oder Gotti & Göttis.

Karin Jungo & Sandra Kempf

Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 20. November, um 19:30 Uhr* laden das ev.-ref. Pfarramt Höfe und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet *in der Schlosskapelle* ein. Der meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

Nächstes Abendgebet:
Donnerstag, 11. Dezember, um 19:30 Uhr
in der Schlosskapelle



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Chrischttehüsl
Priesterliche Aushilfe: Kloster Einsiedeln

SAMSTAG, 15. November

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 16. November

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josef und Martha Kümin-Portmann
Johanna Fuchs

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Margrith Wehrle-Paolini
Johann Bachmann-Bertschi

MITTWOCH, 19. November

10:00 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

10:30 Wollerau

Beerdigung von
Peter Albisser-Werz, Schwalben-
bodenstrasse 3b

DONNERSTAG, 20. November

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
Elisabethengottesdienst, mitge-
staltet von der Liturgiegruppe der
Frauengemeinschaft; anschliessend
Frühstück im Pfarreisaal

FREITAG, 21. November

08:30 Schindellegi
Rosenkranz
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Sonntagskollekte: Stipendienstiftung
Dritter Bildungsweg

SAMSTAG, 22. November

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit
Ministrantenaufnahme

SONNTAG, 23. November

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit
Ministrantenaufnahme

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Heinz Posch-Bisig

17:00 Wollerau

... gospel and more; Konzert in der
Pfarrkirche mit dem Gospelchor
Wädenswil unter der Leitung von
Adeline Marty; anschliessend Apéro
im Pfarreisaal

Sonntagskollekte

Chrischtehüsl
Im Chrischttehüsl Zürich finden randstän-
dige Menschen spontane und unbürokrati-
sche Beratung und Hilfe. Im Namen des
christlichen Vereins Inklusiv, welcher das
Chrischtehüsl sowie eine Kinderspiel-
gruppe umfasst, danken wir Ihnen für Ihre
Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

21.11. Katharina Egger-Fuchs,
Dorfstr. 55, Feusisberg 93-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag
alles Gute und Gottes Segen!

Mitarbeiterabend Schindellegi

Auch dieses Jahr wurden die Mitarbeiterin-
nen und Mitarbeiter sowie die freiwillig
engagierten Helferinnen und Helfer vom
Kirchenrat Schindellegi mit einem Mitarbei-
terabend verwöhnt.

Der Anlass wird jeweils genutzt, um Jubila-
ren zu gratulieren, Mitarbeiter zu ver-
abschieden und um Neue zu begrüßen. In
diesem Jahr waren dies folgende Personen:

Jubilare:

Dorli und Thuri Huber	5 Jahre
Vroni Marty	15 Jahre
Bernadette Schnyder	10 Jahre

Verabschiedungen:

Josy Hobi, Jugendseelsorgerin
Bernadette Schnyder, Sakristanin
Baader Ursula, Frauengemeinschaft,
Vorstand
Dorli und Thuri Huber, Hauswartung Kirche
Müller Helen, Lektorin
Oechslin Margrit, Kirchenrat

Begrüssungen:

Regula Corvi, Katechetin
Oskar Schnyder, Seelsorgerat Berg
Martin Buck, Jugendseelsorger
Rita Trinkler, Sakristanin
Elisabeth Christen, Hilfssakristanin und
Hauswartung
Brigitte Müller, Hauswartung

Ein herzliches Dankeschön dem Kirchenrat
Schindellegi und den unzählig freiwillig
Engagierten, darunter auch die JUBLA, die

sich während des Jahres für die Pfarrei St. Anna einsetzen!

Impulstag der 2. Oberstufe Riedmatt

Am letzten Montag erlebten alle Jugendlichen der 2. Oberstufe des Riedmattschulhauses Wollerau einen eindrücklichen Tag zum Thema «Leben, Tod und ewiges Leben». Allen, die etwas zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben – Oskar Gmür für seinen lebensnahen Einstieg, den Lehrpersonen für die Unterstützung und natürlich den Vertretern der besuchten Institutionen –, sei herzlich gedankt.

*Olivia Zeier und Martin Buck,
Seelsorgeraum Berg*

Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 20. November
19:30 Schlosskapelle Pfäffikon

Friedensgebet im Flüeli Ranft Seelsorgeraum Berg und Pfarrei Feusisberg

Freitag, 21. November

17:45 Abfahrt in Feusisberg, Post

17:55 Abfahrt in Schindellegi, Restaurant Adler

18:10 Abfahrt in Wollerau, Bushaltestelle Dorf

20:00 Eucharistiefeier im Ranft

Auskunft und Anmeldung bis zum 15. November bei:

Sekretariat Seelsorgeraum Berg, Telefon 044 787 01 70, sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch, oder Pfarramt Feusisberg, Telefon 044 784 04 63, pater.anselm@webone.ch

Vereine / Gruppen

Stubete Schindellegi

Freitag, 14. November

13:30 Stubete im Forum St. Anna, Schindellegi

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Folgende Proben sind für das Weihnachtsprojekt vorgesehen: Freitag, 14./28. November, und Freitag, 5./12./19. Dezember

19:30 Forum St. Anna, Schindellegi

Donnerstag, 25. Dezember

08:15 Einsingen

09:00 Mitgestaltung Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Anna, Schindellegi

Adventskranzbinden

Freitag, 28. November,
15:00 Uhr, Forum St. Anna

Samstag, 29. November,
10:00 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Singen im Gottesdienst Wollerau

Probedaten: Mittwoch, 19./26. November/
3./10./17. Dezember, und Freitag, 14./28.
November sowie 12./19. Dezember

19:30 Pfarreisaal Wollerau

Donnerstag, 25. Dezember

09:30 Vorprobe

10:30 Mitgestaltung Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Verena, Wollerau

Fotoabend Minilager

Montag, 17. November

18:30 Fotorückblick Minilager im Forum St. Anna, Schindellegi

Voranzeige

Kirchengemeindeversammlung Wollerau

Mittwoch, 26. November

20:00 Kirchengemeindeversammlung im Pfarreisaal Wollerau, anschliessend sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro eingeladen

Frauengemeinschaft Wollerau

Dienstag, 25. November

14:00 Jassnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt

Frauengemeinschaft Schindellegi – Advent

Montag, 1. Dezember

18:00 Eröffnung Adventsfenster-Aktion vor dem Forum St. Anna, Schindellegi, mit kleinem Imbiss

Donnerstag, 18. Dezember

17:30 Treffpunkt bei der Kirchentreppe Schindellegi zum Adventsausflug nach Benken (Engelweg)

Anmeldung bis Sonntag, 14. Dezember, bei: Silvia Schuler unter Telefon 055 442 61 25

SEHNFLUCHT
WIE VIEL WEIHNACHT
BRAUCHT DER MENSCH?
FAST EIN
MUSICAL
KUNST IM KINO
VON UND MIT BEAT MÜLLER
schauspielgmbh.ch

FREIENBACH Fr 28.11.
Gemeinschaftszentrum 20:00 Uhr
Kirchstrasse 48
Eintritt: Kollekte

FEHofe, HOTEL ENGADINERHOTEL RIMUS PORTRESINA

Gedanken zum Sonntag...

33. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A

Evangelium: Matt 25, 14–30

Denn wer hat, dem wird gegeben...

«(...) Da sagte der Herr zu ihm: (...) Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine grosse Aufgabe geben.»

Im Sonntagsevangelium verteilt der Herr Talente in Form von Silbergeld. Der eine Diener beginnt damit zu wirtschaften und gewinnt dazu, der andere vergräbt es aus Angst und gibt wieder zurück, was er erhalten hat.

Wie oft verkriechen wir uns aus Angst, halten etwas zurück oder geben nichts aus, um nichts zu verlieren, nichts falsch zu machen. Wir wollen, dass der Herr Freude an uns hat und so tun wir oft lieber nur das, wo wir uns sicher fühlen, keine Fehler machen. Was aber wäre, wenn jeder das teilt, was er hat an Talenten, Fähigkeiten, Materiellem, wenn er es verschenkt und weitergibt? «Denn wer hat, dem wird gegeben, und er wird im Überfluss haben...» Wenn wir das, was Gott uns an Gaben geschenkt hat – und wenn es noch so unscheinbar zu sein scheint –, weitergeben, damit «wirtschaften», werden wir es doppelt zurückerhalten, werden wir und unsere Nächsten etwas vom «Leben im Überfluss», etwas vom «Leben in Fülle» erahnen können.



Gott knüpft seine grossen Dinge
oft an sehr unscheinbare Anfänge.
(unbekannt)

Foto: Bruno Füsclin, Richterswil

Volk Gottes unterwegs

Man kann nicht von den Gnadengaben einzelner Christinnen und Christen reden, ohne dass man sie nicht auch als Glieder des Volkes Gottes, der Kirche, betrachtet. Kirche ereignet sich nicht einfach im religiösen Individualismus, Kirche ereignet sich in der Gemeinde. Ihr Kennzeichen könnte man so zusammenfassen: Sie ist dienend, feiernd, bekenntend und Gemeinschaft pflegend.

Kirche darf also nicht im Privatraum verschwinden, sich nicht ins Abseits stellen. Nicht nur ein Ort sein, wo man über Gott und die Welt spricht, sondern auch über die Bedürfnisse der Menschen. Kirche braucht auch Strukturen, braucht auch eine Führung, vor allem durch den Heiligen Geist, der weht, wo er will. Darum ist die Gemeinde immer offen nach oben, um die Geistesgaben Gottes zu empfangen. Ein Bild dafür ist eine VASE; das Bild führt uns weg vom hierarchischen Bild einer Pyramide. Die Vase zeigt eine klar strukturierte Seitenbegrenzung an und gewährt Einheit, ist aber nach oben offen und lässt Wachstum und Veränderungen zu. Die Frage ist nur: Ist die Kirche heute offen für solche Veränderungen?

Anzeichen für eine solche Öffnung sehe ich durchaus in der kürzlich stattgefundenen Bischofssynode in Rom. Allen kritischen Kommentaren gegenüber halte ich fest, dass in aller Offenheit über Themen wie Ehe und Familie diskutiert werden konnte. Und es spricht für die Klugheit des Papstes, dass er die Bischöfe entlassen hat mit der Auflage,

bis zur nächsten Sitzung ihre «Hausaufgaben» zu machen. Kirche ist immer reformbedürftig, wenn sie dies nicht erkennt, wird die stille Abwanderung kaum zu stoppen sein.

Schafft sich die katholische Kirche ab?

So lautet der Titel eines Buches, das vom Unternehmensberater deutscher Bistümer erschienen ist. Es ist eine provokative Frage. Der Autor Mitschke-Collande schlägt vor,



dass man sich in der Kirche lösen müsse vom Denken eines Konzernleiters und auf die Stimme der Mitarbeitenden hören soll. «Nach wie vor wird das Priestertum aller Gläubigen zu wenig gelebt.» (Rückle, evangelischer Theologe) Kirche ist nicht primär Kultgemeinschaft, sondern ein Netzwerk von Solidarität. «Kirche ist nur dann Kirche, wenn sie für andere da ist.» (Bonhoeffer) ZUWENDUNG heisst das Stichwort. Wer sich einem Menschen zuwendet, stellt keine Machtansprüche, sondern erklärt sich solidarisch mit den Schwächsten.

Wir sind alle noch unterwegs, auf einem Weg des Suchens und des Irrens. «Das Bild des Unterwegsseins bedeutet, dass wir als Kirche nicht sesshaft werden dürfen in vertrauten Bildern unserer Gemeinden und nicht sesshaft an unserem Amtsverständnis kleben dürfen, als ob Kirche nur aus der Hierarchie bestünde. Wer auf dem Weg ist, muss sich oft von vertrauten Rastplätzen verabschieden, weil er weitergehen will.

Wir dürfen immer wieder neu aufbrechen, weil wir gewiss sein dürfen, dass der Weg letztlich bei Gott selbst endet.» (Manfred Kulla)

P. Berno Blom

(Anmerkung: Wichtige Impulse sind entnommen: Manfred Kulla, «Den Einzelnen im Blick», Rex 2014)

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch
sekretariat@feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 15. November
14:00 Ameisli
14:00 Jungschar

Sonntag, 16. November

10:00 Gottesdienst
Predigt: Ernst Bai
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort; anschliessend Cafeteria

Montag, 17. November

16:00 Die «Brücke» – Treffen für Ausländer und Schweizer

Mittwoch, 19. November

20:00 Gebet Kapellhof

Freitag, 21. November

09:00 Frauengesprächsgruppe

Das Glück besteht nicht darin, dass du tun kannst, was du willst, sondern darin, dass du immer willst, was du tust.

Leo N. Tolstoi (1828–1910), Schriftsteller

Samstag, 22. November

13:15–19:00 Stand der FEG Höfe an der Wiler Chilbi

Sonntag, 23. November

10:00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort

13:15–17:30 Stand der FEG Höfe an der Wiler Chilbi

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01